

Soeben ist erschienen:

Das moderne Bank- und Börsenwesen.

Gemeinverständlich dargestellt von

Rudolf Granichstädten-Czerva.

 Preis M 1.50 ord., M 1.15 no.,
M 1.— bar und 11/10.

In eingehender, allgemein verständlicher Form werden in diesem Buche die Vorgänge in der Praxis des Bank- und Börsenwesens dargestellt. Aus einigen Kapitelüberschriften, die ich auf dem wirkungsvoll ausgestatteten Umschlage abdrucken lie-ss, werden Sie entnehmen, dass dieses Buch auch aus dem Schaufenster leicht in grösserer Anzahl abzusetzen ist:

Das Geheimnis der Kapitalsanlage. — Grundbegriffe zum Verständnis des Börsenwesens. — Das Geheimnis des Reichtums. — Wovon leben die Banken. — Hinter den Kulissen des Bankwesens. — Praktische Ratschläge zur Kapitalsanlage und Spekulation. — Das Rätsel der Prämien-geschäfte. — etc.

Ich bitte, zu verlangen.

Wien, Oktober 1909.

I. Lothringerstrasse 3.

Leopold Weiss.

Z Zur Schillerfeier

Sei auf nachstehende Schriften aufmerksam gemacht, die ich zu verlangen bitte:

Jakob Grimm's Rede über das Alter und auf Schiller. Herausgegeben von Dr. Matthias. Kart. 30 s ord., 20 s no.

Schillers prosaische Schriften. I. Akad. Antrittsrede: Was heisst und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? sowie dessen Abhandlung: **Ueber naive und sentimentale Dichtung.** Für den Schulgebrauch eingerichtet und mit Erläuterungen versehen von Prof. Dr. M. Schütz-Mancy. 2. Aufl. Geb. M 1.50 ord.

— II. Für den Schulgebrauch eingerichtet und mit Erläuterungen versehen v. Prof. Dr. M. Schütz-Mancy. Geb. M 1.50 ord.

Inhalt: Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen. — Über die tragische Kunst. — Über Anmut und Würde. — Über die ästhetische Erziehung des Menschen. — Über das Erhabene.

Schmitt, Karl, Schillers Sohn Ernst. Eine Brieffammlung mit Einleitung, Bildnissen u. 2 Handschriften v. Schiller u. Goethe. Neue Ausgabe. 539 S. gr. 8^o. Br. M 6.— ord.

Paderborn, 21. Oktober 1909.

Ferdinand Schöningh.

Soeben wurde fertig und wird

Ludwig Gurlitt Erziehungslehre

M. 4.50; gebunden M. 5.50

Wir übergeben hier dem Buchhandel ein bedeutendes, durchaus neues und eigenartiges Werk, das seinen Platz in der Geschichte der Erziehung sich erobern und auf Jahre hinaus behalten wird. Wichtiger aber ist, daß sich das Buch einen Platz in der Familie erobert, und dazu bitten wir um den Beistand des Sortimenters. Ludwig Gurlitt, der bisher in kleineren Schriften als Schulreformer auftrat, gibt hier ein großes, umfassendes, positives Werk, eine Erziehungslehre, wie sie heute sein soll. Die Bedürfnisse unserer Zeit sind auf dem Gebiete der Erziehung noch nicht in so eindringlicher und überzeugender Weise zum Ausdruck gekommen wie hier. Insofern ist das Buch ein Novum und ein Unikum. Zweifellos wird sich die Presse aller Parteien mit dem Buche eingehend beschäftigen.

Nachdem wir die zahlreichen Kommissionsbestellungen nach Möglichkeit ausgeführt, werden wir das leicht absetzbare Buch künftig nur noch in Ausnahmefällen in Kommission, meist aber nur bar liefern können.

Vorrätig auch in den Barsortimenten.

Roter Zettel anbei.

Verlag von Wiegandt & Grieben (G. R.)